

## Samariterübung, 3. Juni 2015

### „Notfallsituationen unterwegs“

An einem schönen Sommerabend durften wir ca.25 Samariter zur Juniübung begrüßen. Auf einem kleinen Rundgang um die MZA wurde in drei Gruppen gearbeitet.

Wir konnten auf die Unterstützung der Feuerwehr zählen. Eine Person hat sich beim Anfeuern Verbrennungen 2. Grades im Gesicht und am Arm zugezogen. Die Samariter mussten fachgerecht 1. Hilfe leisten. Anschliessend konnten alle unter der Anleitung der Feuerwehr einen Brand mit der Löschdecke ersticken.

An einer Party haben einige einen über den Durst getrunken. Eine betrunkene Person wurde betreut und der Transport nach Hause musste organisiert werden. Eine Jugendliche wurde nach der Einnahme von KO-Tropfen bewusstlos. Hier wurde fachgerecht gelagert und die 144 alarmiert.

Bei einem Verkehrsunfall mit einem Töfflfahrer und Velofahrer galt es, einen kühlen Kopf zu bewahren. Dem bewusstlosen Töfflfahrer entfernten die Samariter den Helm und er wurde in die korrekte Seitenlage gebracht. Der Velofahrer zeigte eine Schürfwunde am Arm und hatte zunehmend mit Symptomen einer inneren Verletzung zu kämpfen.

Nachdem allen fachgerecht geholfen wurde, hatten wir etwas zu Trinken und Knabbern redlich verdient.

Recht herzlichen Dank den Figuranten, der Feuerwehr und dem Moulagenteam.



